

V3 Für eine neue Fahrradpolitik!

| | |
|---------------------|--------------------------------------|
| Antragsteller*in: | Martin Kühn |
| Tagesordnungspunkt: | 8. Verschiedenes-Anträge (V-Anträge) |
| Status: | Zurückgezogen |

Antragstext

1 Für eine neue Fahrradpolitik!

2 In Deutschland zahlt der Staat für neu gekaufte Elektroautos 2000€ Kaufprämie
3 und befreit sie für 10 Jahre von der Kfz-Steuer. Für E-Autos von deutschen
4 Firmen wird sogar die doppelte Prämie gezahlt, obwohl diese mehrere Jahre hinter
5 dem Stand der Technik hinterherhängen und nicht absehbar ist, dass sie ihren
6 Rückstand bis zum Ende der Förderung aufholen. Im Gegensatz dazu wird für S-
7 Pedelecs, also Elektrofahrräder, die die*den Fahrer*in auch bei mehr als 25 km/h
8 unterstützen, von Anfang an eine Kfz-Steuer erhoben. Außerdem haben Bahnhöfe
9 fast überall in Deutschland den Ruf, Horte der Kriminalität zu sein. Wer sein
10 Fahrrad dort abstellt, setzt es automatisch einem erhöhten Vandalismus- oder
11 Diebstahlrisiko aus, besonders wenn es ein teureres Pedelec ist.

12 Das stellt aktuell und in Zukunft ein sehr großes Problem für die Etablierung
13 öffentlicher Verkehrsmittel dar. Wenn der Weg zum Bahnhof nur mit einem 30-
14 minütigen Spaziergang, einer 10-minütigen Busfahrt mit bis zu 30 Minuten Warten
15 auf den Bus oder einer 6-minütigen Autofahrt bewältigt werden kann, entscheidet
16 Mensch sich eher für das Auto.

17 Es ist daher nicht verwunderlich, dass für den Großteil der Menschen in
18 Deutschland auch bei Wegen unter 5 Kilometern das Auto das Fortbewegungsmittel
19 der Wahl ist. Dies muss sich ändern, denn Verbrennungsmotoren sind bekanntlich
20 auf kurzen Fahrtstrecken besonders ineffizient.

21 Um ein zukunftsfähiges ÖPV-System aufzubauen, ist es unerlässlich, dass es in
22 mittelgroßen und kleinen Städten möglich ist, Bahnhöfe im Individualverkehr
23 erreichen zu können, ohne ein Auto nutzen zu müssen. Außerdem lassen sich auf
24 der Fläche eines PKW-Parkplatzes problemlos 8 bis 10 sichere
25 Fahrradabstellmöglichkeiten unterbringen, so dass eine Umrüstung auch die
26 Kapazität eines Parkplatzes merklich erhöht. Daher fordert die Grüne Jugend die
27 Errichtung von sicheren, überwachten Fahrradparkplätzen in Bahnhofsnähe. Dies
28 soll durch Geldmittel vom Bund gefördert werden. Außerdem soll die Kfz-Steuer
29 für S-Pedelecs abgeschafft werden. Darüber hinaus soll mithilfe von
30 Pilotprojekten die Möglichkeit erörtert werden, alle Fahrradwege ab einer
31 gewissen Breite (z.B. 2,5m) grundsätzlich für Pedelecs, S-Pedelecs und
32 elektrische Kleinkrafträder bis 45 km/h zu öffnen, sofern diese eine
33 Gesamtbreite von 80cm nicht überschreiten. Das soll weitere Anreize schaffen,
34 auf kleine, elektrische Fortbewegungsmittel umzusteigen und dafür sorgen, dass
35 Pedelecfahrer*innen weniger Abgase einatmen müssen als aktuell.